

Mahatma Gandhi (* 2. Oktober 1869 in Porbandar, Gujarat; † 30. Januar 1948 in Neu-Delhi, Delhi) war ein indischer Rechtsanwalt, Publizist, Morallehrer, Asket und Pazifist, der zum geistigen und politischen Anführer der indischen Unabhängigkeitsbewegung wurde. Obwohl er am 30. Januar 1948 ermordet wurde, ist er immer noch nicht tot in den Gedanken und Gefühlen von Millionen Inder. Seine weltberühmte These lautet „**gewaltloser Widerstand**“. Dies zu verwirklichen eignete er die Methode „Satyagraha“; heißt, übersetzt der Weg der Wahrheit. Sie ist eine Leitplanke für alle Protestbewegungen in Indien bis heutzutage. Seit November 2020 protestieren fast 20 Tausend Bauern gegen die Regierung, weil sie durch eine Gesetzgebung, die Supermarkt-Inhabern und Großkonzernen das Recht auf den Agrarproduktpreis ermöglichten. Nach 12 monatigen Proteste in der Kälte und in der Hitze erreichten die Bauern ihr Ziel, dass die Regierung seit gestern diese Gesetzgebung zurückziehen bereit erklärte, obwohl inzwischen 700 Bauern unter Umständen ihr Leben aufgrund der mangelnden Versorgung oder Enttäuschungen kosteten. Dieser Sieg der armen Bauern ist ein Sieg der Wahrheit. Die Wahrheit ist unsterblich für alle Menschen und für alle Zeiten. Wer wahrhaft handelt, ist er ein König.

So hörten wir gerade im Evangelium, „du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege“. Kurz gesagt, Jesus Christus sagt uns ganz deutlich, wenn man für die Wahrheit Zeugnis ablegt, ist sie/er eine Königin oder ein König. Wer die Wahrheit spricht und danach handelt, wird in den Gedanken und Gefühlen der Menschen unsterblich bleiben wie Mahatma Gandhi. Nur ein König oder eine Königin dieser Welt kann den Tod hinaus überleben bei Gott in Ewigkeit. Jeder/jede besitzt diese Kraft und das Potenzial einer Königin oder König dieser Welt zu sein, wenn er/sie im Wort und in der Tat wahrhaftig handelt. Solche Königinnen und Könige dieser Welt werden beide Reiche erobern, nämlich die Herzen der Menschen hier auf Erdenreich und des Herzens Jesu im Reich Gottes. Weiter hörten wir im heutigen Evangelium, „Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme“. Die Stimme Gottes hat nur einen Ton, nämlich den Ton der Wahrheit, Echtheit und Authentizität. Darum kann man sagen, dass die Menschheit mit unterschiedlichen Klassen, Rassen und Ethnizitäten hat nur ein Echo, nämlich das Echo der Wahrhaftigkeit.

Die moderne Welt ist so kompliziert geworden, weil man nicht mehr weiß, was wahr und unwahr ist. Wir sind ausgeliefert, all das zu glauben, was die Medien und Interessenvertretern uns berichten. Nur ein Beispiel zu nennen, wenn eine Pharmaindustrie das Patent eines Medikaments gewonnen hat, darf sie auch entscheiden, was es kostet. Zum Beispiel, die Pille Daraprim hilft für die Kranken, die an Aids oder einer anderen Immunschwäche leiden. Das Medikament ist lebensnotwendig. Mit dem Kauf der Rechte an Daraprim trieb das Pharmaunternehmen den Preis von 13,50 auf 750 Dollar – über Nacht und pro Pille. Die Kosten für eine Behandlung stiegen damit auf Hunderttausende Dollar. Ist Gewinn Maximierung das einzige Ziel der Medikamente? Ist Heilung der Menschen nicht im Sinne? Warum müssen Tausende von Flüchtlingen an die polnische Grenze in der Kälte sitzen? All diese spielen sich vor unseren Augen ab, aber wer weiß die Wahrheit dieses Geschehens? Dies ist die Wahrheit, dass der Reichtum der Erde für Bekämpfung der Armut gedacht ist? Komm! Lasst uns Königinnen und Könige der wahrhaft handelnden Menschen in kleinen Dingen des Lebens sein. Amen. Ihr Pfarrer Saju Thomas